Stationen

Vorwort 7

Ein Schuster bleibt nicht bei seinem Leisten 11
Jakob Böhme in Görlitz

Streben nach Klugheit 20
Christian Weise in Zittau

„Wie bei einem Faß, daran man den Spunden aufmacht" 26
Nikolaus Ludwig von Zinzendorf in Berthelsdorf und Herrnhut

„Ich bin ein Oberlausitzer von Geburt" 32
Gotthold Ephraim Lessing in Kamenz

Vom Gänsejungen zum Philosophen 42
Johann Gottlieb Fichte in Rammenau

„Mein Haus Nr. 204 vor der Stadt" 50
Leopold Schefer in Bad Muskau

Lebendige Briefe 56
Hermann von Pückler auf Schloß Muskau

„Aber wer, daß ich rede, bin ich geworden?" 63
Jakub Bart-Ćišinski in Panschwitz-Kuckau

Ein gänzlich unmoderner Mensch 69
Wilhelm von Polenz in Obercunewalde

Der Traum vom sorgenfreien Leben 78
Paul Mühsam in Görlitz

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1022168053

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Gang ins Leben 86
Die Märchenerzählerin Lisa Tetzner in Zittau und Jonsdorf

Ein kleiner Stein des Anstoßes 94
Johannes Wüsten in Görlitz

Ober Aue 4 103
Ludwig Renn als Sommergast im Zittauer Gebirge

Nachhut des Expressionismus 109
Ludwig Kunz und „Die Lebenden"

Kein Oh=Thäler=weit=oh=Höhen=Typ 115
Arno Schmidt in Lauban, Görlitz und Greiffenberg

Das dritte Zuhause 124
Jurij Brězan in Räckelwitz, Bautzen und Horni Hajnk

Vom Küssen in Hoywoy 132
Brigitte Reimann und Siegfried Pitschmann in Hoyerswerda

Su räd mer uff äberlausitzsch 141
Oberlausitzer Mundartdichter

Personenregister 147
Literatur 155
Adressen 160
Abbildungen 161
Die Autoren 162